



# InfoDigital

## Mai 2024

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche  
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Medienbildung.....	5
<b>FORTBILDUNGEN</b> .....	2	<b>DIGITALE BILDUNGSPLATTFORM FÜR SCHULEN</b> .....	5
Bibliotheken .....	2	<b>INTERVIEW ZU ZUKUNFT DES LERNENS</b> .....	5
<b>SCHWIEBERDINGEN</b> .....	2	<b>„TEILHABE DURCH BIBLIOTHEKEN“ – INTERVIEW</b> .....	5
Verbände & Institutionen .....	2	Digitale Medien.....	5
<b>AUSSCHREIBUNG BIBLIOTHEK DES JAHRES BAWÜ</b> .	2	<b>PARTEIEN UND SOCIAL MEDIA</b> .....	5
<b>BIBLIOCON 2024: EINLADUNG FACHSTELLENFOREN</b>	2	Vermischtes .....	6
<b>NACHT DER BIBLIOTHEKEN 2025</b> .....	3	<b>FLEXIBIBS IN FREIBURG</b> .....	6
<b>LITERATURSOMMER: DER FREIHEIT EINE GASSE!</b> ....	3	<b>ADELE-SELBSTBEWERTUNGSTOOL</b> .....	6
<b>HOCHSCHULE DER MEDIEN: AUS IW WIRD BDI</b> .....	3	<b>JOHANN-PETER-HEBEL-PREIS FÜR PIERRE KRETZ</b> ..	6
<b>DBV-POSITIONSPAPIER „WÄHLEN GEHEN ...“</b> .....	3	<b>BILDERBUCHFEST: 175 JAHRE THIENEMANN</b> .....	6
<b>DIDACTA-INTERVIEW ZU SCHULBIBLIOTHEKEN</b> .....	3	Schwarzes Brett.....	6
<b>FREDERICK TAG 2024</b> .....	4	<b>STELLENANZEIGEN</b> .....	6
<b>LAND.SCHAFFT.DEMOKRATIE</b> .....	4	<b>ANSCHLUSSTERMINE</b> .....	7
Leseförderung.....	4	<b>LINKS ZUM SCHLUSS</b> .....	7
<b>AUSSCHREIBUNG „KICKEN&amp;LESEN“</b> .....	4	Impressum.....	7
<b>PRAXISIDEEN FÜR LESEPROJEKTE</b> .....	4		
<b>„DEMOKRATIE LEBEN“: VERLÄNGERUNG</b> .....	5		



# Neues aus der Fachstelle

## Fortbildungen

Mittwoch, 8. Mai 2024	„Lese-Erlebnisse schaffen – Hundegestützte Leseförderung
Montag, 17. Juni 2024	„Open Library – Was passiert mit meiner Rolle als Dienstleister*in“
Dienstag, 18. Juni 2024	„Infoveranstaltung: Vorstellung des Webportals Mein Job Bibliothek“

Weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

# Bibliotheken

## Schwieberdingen

Sabine Fogt war 38 Jahre lang Leiterin der [Bibliothek Schwieberdingen](#). Seit Ende März ist sie nicht mehr in der Bibliothek tätig. Die Fachstelle wünscht Frau Fogt für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute. Daniela Nikolaizig ist seit Mitte März neue Leiterin. Die Fachstelle wünscht ihr einen guten Start.

# Verbände & Institutionen

## Ausschreibung Bibliothek des Jahres BaWü

Der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und die Sparkassen in Baden-Württemberg schreiben auch dieses Jahr die Auszeichnung „[Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg](#)“ aus. Die Ausschreibung richtet sich erstmalig sowohl an öffentliche Bibliotheken als auch an wissenschaftliche Bibliotheken, anstatt sich wie bisher zwischen den Sparten abzuwechseln.

Die Auszeichnung, die seit 2019 vergeben wird, ist mit 15.000 € dotiert. Sie teilt sich auf in einen Hauptpreis in Höhe von 10.000 € und einen Förderpreis in Höhe von 5.000 €. Mit dem Hauptpreis wird die besonders gelungene Realisierung einer innovativen beispielgebenden Bibliotheksarbeit prämiert, die in den kulturellen und bildungspolitischen Kontext der Kommune integriert ist. Der Förderpreis dient der Entwicklung innovativer Bibliotheksprojekte oder -ideen. Mit dem Preisgeld soll die Realisierung geplanter Vorhaben ermöglicht werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist am 21. Mai werden die Gewinnerinnen durch eine unabhängige Jury ausgewählt.

Ab sofort können sich **hauptamtlich geleitete Bibliotheken aus Baden-Württemberg** auf die Auszeichnung bewerben.

## BiblioCon 2024: Einladung Fachstellenforen

Vom 4. bis 7. Juni 2024 findet im Congress Center Hamburg die 112. Ausgabe des Nachfolgeformats zum Deutschen Bibliothekartag statt. Die Fachstellen laden herzlich zu den [beiden Fachstellenforen](#) ein: „Nachhaltigkeit ist mehr als grün“ am 5. Juni 2024 von 11:00 bis 13:00 Uhr und „Bildung, Bier@Bibliothek“ am 6. Juni 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr.



## Nacht der Bibliotheken 2025

Wie bereits kommuniziert findet am 4. April 2025 die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken statt. Elke Büdenbender wird die Schirmherrschaft übernehmen. Unter dem Motto Wissen.Teilen.Entdecken öffnen kleine und große Bibliotheken, Spezialbibliotheken, Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken am ersten Freitagabend im April ihre Türen und laden die Menschen ein, die vielfältigen Angebote in Bibliotheken zu entdecken. Nähere Informationen in Kürze auf [www.nachtderbibliotheken.de](http://www.nachtderbibliotheken.de).

## Literatursommer: Der Freiheit eine Gasse!

Bereits zum zwölften Mal richtet die Baden-Württemberg Stiftung den Literatursommer Baden-Württemberg aus. Unter dem Motto „[Der Freiheit eine Gasse! – Literatur und Demokratie](#)“ fasst er das besondere Verhältnis zwischen philosophischer Aufklärung, politischer Emanzipation und literarischem Ausdruck zusammen. Damit erinnert der Literatursommer an seine besondere Tradition in Baden-Württemberg. Zwischen Mai und Oktober 2024 finden in ganz Baden-Württemberg mehr als 200 Veranstaltungen statt. Eröffnet wurde der Literatursommer 2024 am 30. April 2024 in Wangen im Allgäu.

## Hochschule der Medien: Aus IW wird bdi

Die Hochschule der Medien in Stuttgart informiert über eine Veränderung des Studienangebots. Der Studiengang „Informationswissenschaften“ (IW) wurde inhaltlich überarbeitet, und ab dem kommenden Wintersemester 2024/2025 wird der Nachfolge-Studiengang unter dem Namen „Bibliothek und digitale Information“ (bdi) angeboten. Dieser neue Studiengang wird dann nur noch im Wintersemester neue Studierende zulassen. Das Curriculum soll auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen für Tätigkeiten in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken ausgerichtet sein und auf den Erfahrungen aus dem bestehenden Studiengang aufbauen. Der Pflichtbereich des Studiums ist in die vier Themenbereiche Informationspädagogik, Public Management, Informationstechnik und Informationsorganisation gegliedert. Im Wahlbereich gibt es ab dem 3. Semester die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung und fachlichen Vertiefung. Nach dem Praktischen Studiensemester (5. Semester) wird diese Schwerpunktsetzung im Projektstudium im 6. und 7. Semester fortgesetzt. Die Website des neuen Studiengangs wird in Kürze bereitgestellt.

## dbv-Positionspapier „Wählen gehen ...“

2024 wird in Deutschland in vielen Kommunen sowie in den Bundesländern Thüringen, Sachsen und Brandenburg gewählt. Zudem sind am 9. Juni rund 350 Millionen Wahlberechtigte in Europa aufgerufen, ein neues Europäisches Parlament zu wählen. Erstmals können in Deutschland Jugendliche ab 16 Jahren an der Europawahl teilnehmen. Zu diesem Anlass hat der dbv ein Positionspapier veröffentlicht, das Sie [hier](#) finden. Auf dieser Seite finden Sie zudem Informationen zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“ sowie Workshop-Ideen u.a. zum Thema „Stark gegen Fake News“.

Darüber hinaus hat der dbv Plakate sowie Social-Media Grafiken erstellt, die Sie dort herunterladen können. Mit den verschiedenen Grafikmotiven können Sie in den Sozialen Medien unter dem Hashtag #Wählegehen z.B. auf Ihre Infoveranstaltungen und Services rund um die anstehenden Wahlen hinweisen und insgesamt auf die Rolle von Bibliotheken beim Zugang zu Wissen aufmerksam machen.

## Didacta-Interview zu Schulbibliotheken

Frank Raumel, Leiter der Stadtbücherei Biberach/ Riß, wurde auf der Didacta 2024 zum Thema „Schulbibliotheken“ interviewt. Im Rahmen seiner Tätigkeit in der dbv-Kommission „Bibliothek und Schule“ informiert er in einem [Video](#), wie wichtig Schulbibliotheken sind und was es dafür benötigt.

## Frederick Tag 2024

Das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg findet vom 14.10. bis 25.10.2024 statt. Die offizielle Auftaktveranstaltung zum [Frederick Tag 2024](#) ist in diesem Jahr am 14. Oktober 2024 in der Stadtbibliothek Heilbronn.

## Land.schafft.Demokratie

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „[Land.schafft.Demokratie – Vielfalt und Dialog in der Bibliothek](#)“ unterstützen die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) im Jahr 2024 deutschlandweit 15 Bibliotheken in ländlich geprägten Kommunen mit bis zu 30.000 Einwohnerinnen, die in ihren Regionen Veranstaltungen zu den Themen Demokratie, Dialog und Vielfalt anbieten. Aus 55 Bewerbungen wurden 15 Bibliotheken ausgewählt, darunter auch als Bibliothek aus Baden-Württemberg die [Stadtbücherei Weikersheim](#). Die 15 Bibliotheken haben überzeugende Konzepte für eine demokratiestärkende Bibliotheksarbeit vorgelegt und können damit Vorbild für andere Bibliotheken in ländlich geprägten Regionen sein. In den kommenden Monaten werden sie gemeinsam mit der bpb passgenaue Angebote zur Demokratieförderung in ihren Regionen erarbeiten. Dazu gehören Werkstattgespräche und Diskussionsrunden mit verschiedenen lokalen Akteurinnen, Workshops und digitalen Trainings für Bibliotheksmitarbeitende sowie die Unterstützung der Bibliotheken bei der Bildung von Netzwerken mit regionalen Partnerinnen vor Ort.

# Leseförderung

## Ausschreibung „kicken&lesen“

Wer liest, weiß mehr. Doch Kinder und Jugendliche lesen im Zeitalter von PC und Spielkonsolen immer weniger. Jungen orientieren sich gerne an Vorbildern, z.B. Fußballspielern, und lassen sich eher motivieren, wenn männliche Identifikationsfiguren im Mittelpunkt stehen, das Abenteuer eine Rolle spielt und sie sich immer wieder auch austoben können. Deshalb stellt das Programm [kicken&lesen der Baden-Württemberg-Stiftung](#) die Begeisterung fürs Lesen über den Fußball her. Seit dem Jahr 2008 haben mehr als 2.000 Jungen daran teilgenommen. Vereine, Schulen, Bibliotheken und sonstige Träger aus Baden-Württemberg können sich mit ihren Ideen für eine Teilnahme bewerben. Weitere Ziele des Projekts sind die Stärkung der sozialen Fähigkeiten, die Kombination von Bildung und Bewegung, die Integration sowie die Gewaltprävention. Bei kicken&lesen erhalten die Jungen nicht nur Förderung innerhalb des Projekts, sondern auch die Teilnahme an einem zweitägigen kicken&lesen-Camp beim Projektpartner VfB Stuttgart sowie ein medienpädagogisches Angebot der Stuttgarter Nachrichten. Den Projektdurchführenden wird eine Fortbildung beim Projektpartner SC Freiburg angeboten. Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist Schirmherr des Projekts.

Das Programm wird jährlich ausgeschrieben. Eine Bewerbung ist in diesem Jahr bis zum 17. Mai möglich.

## Praxisideen für Leseprojekte

Simone Freiwald hat in ihrem Online-Seminar „Praxisideen für Leseprojekte“ vorgestellt, die etwa in Begleitung zu Sommerleseclubs durchgeführt werden können. Einige davon lassen sich auch unabhängig von einer Sommerleseaktion durchführen. Das Seminar wurde vom Netzwerk Bibliothek Medienbildung angeboten, in dem Simone Freiwald als Expertin fungiert – die [Aufzeichnung](#) steht nun frei zur Verfügung.

## „Demokratie leben“: Verlängerung

„[Demokratie leben!](#)“ ist bereits seit 2015 als lernendes Programm konzipiert. Die aktuelle Förderperiode des Bundesprogramms endet am 31. Dezember 2024. Ab 2025 fördert das BMFSFJ weiterhin zivilgesellschaftliches Engagement auf allen Ebenen des Staates.

Mit der Verlängerung des Programms besteht nun die Möglichkeit, Interessenbekundungen für die neue dritte Förderperiode von 2025 bis 2032 einzureichen. Bibliotheken selbst können keinen Antrag stellen, aber Kommunen können sich im Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“ bewerben, und Bibliotheken können als Kooperationspartnerinnen von der Förderung profitieren.

# Medienbildung

## Digitale Bildungsplattform für Schulen

Die digitale Bildungsplattform „Schule@BW“ geht nach einer Pilotphase nun flächendeckend an den Start. Mit der [Digitalen Bildungsplattform](#) stellt das Land zentrale Werkzeuge für den digital unterstützten Unterricht zur freiwilligen Nutzung bereit. Zentrale Bausteine von SCHULE@BW sind bereits im Einsatz, weitere ergänzende Bausteine werden auch in Zukunft hinzukommen. Staatssekretärin Boser: „Mit dem Digitalen Arbeitsplatz für Lehrkräfte nehmen wir nun einen weiteren wichtigen Baustein in Betrieb, der das tägliche Arbeiten dank dienstlicher E-Mail, Kontaktverwaltung, Kalenderfunktion, Datenspeicher oder einem Office zur Bearbeitung von Texten, Tabellen und Präsentationen erleichtert. Wir sind hier auch Vorbild für andere Länder.“

## Interview zu Zukunft des Lernens

Im Rahmen der Didacta wurde Roger Spindler, der in der Zukunftsforschung tätig ist, zum künftigen Lernen interviewt. Wie hat sich das Lernen verändert? Welche Trends gibt es und welche Gegentrends? Welche Kompetenzen werden gebraucht? Auf diese und weitere Fragen geht er in seinem [Interview](#) ein.

## „Teilhabe durch Bibliotheken“ – Interview

Anika Schmidt, stellvertretende Direktorin der Bremer Stadtbibliothek, wurde für das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark“ zu „Teilhabe durch Bibliotheken“ interviewt. Wie können Kinder und Jugendliche erreicht werden? Wie wichtig ist die technische Infrastruktur und wie können Kinder und Jugendliche für kulturelle Bildung motiviert werden. In ihrem [Interview](#) gibt sie Antworten auf die Fragen.

# Digitale Medien

## Parteien und Social Media

Die Ergebnisse der aktuellen [JIM-Studie](#) haben gezeigt, dass sich junge Menschen zwischen 12 und 19 Jahren vor allem mithilfe von sozialen Medien wie TikTok (30 Prozent), Instagram (29 Prozent) und YouTube (33 Prozent) über das aktuelle Weltgeschehen informieren. Nur wenige Parteien, Fraktionen, Politikerinnen und Politiker sind auf Social-Media-Kanälen sichtbar. Eine Ausnahme: [Die AfD nutzt gezielt diese Kanäle um vor allem junge Menschen zu erreichen](#). Da auf diesen Kanälen auch Falschmeldungen verbreitet werden, ohne hinterfragt zu werden, ist es wichtig, dass Jugendliche und junge Erwachsene in

Sachen Informationskompetenz und Meinungsbildungskompetenz geschult sind, um Inhalte einordnen und Falschinformationen erkennen zu können.

## Vermischtes

### FlexiBibs in Freiburg

Auch außerhalb der Öffnungszeiten in die Bibliothek? In Freiburg-Mooswald und im Rieselfeld ist das jetzt möglich. Die [Flexibib](#) wird in beiden Einrichtungen bereits seit Anfang Dezember vergangenen Jahres umgesetzt. Die offizielle Einweihung fand Mitte März statt, weil die ersten Monate noch eine Testphase waren.

### ADELE-Selbstbewertungstool

Das [ADELE-Projekt](#) (Advancing Digital Empowerment of Libraries in Europe – ADELE, gefördert von der Europäischen Kommission) hat ein kostenloses Selbstbewertungstool entwickelt, das sich an Bibliotheksleitungen, Bibliothekspersonal und die Bibliothekskundschaft richtet und ihnen dabei hilft, die digitale Einsatzbereitschaft und die Vorbereitung ihrer Bibliothek einzuschätzen. Die Ergebnisse der Bewertung werden den Bibliotheken als Ausgangspunkt dienen, um herauszufinden, wo sie ihre digitale Einsatzbereitschaft verbessern können. Das Tool ist auf Englisch, Irisch, Italienisch, Deutsch und Bulgarisch verfügbar und wird von zusätzlichen Ressourcen und Handbüchern begleitet, um eine weit verbreitete Implementierung zu gewährleisten.

### Johann-Peter-Hebel-Preis für Pierre Kretz

Der im Elsass geborene Autor Pierre Kretz wird mit dem [Johann-Peter-Hebel-Preis](#) des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Preis ist erstmals mit 20.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre anlässlich des Geburtstags von Johann Peter Hebel (1760-1826) am 10. Mai im Rahmen des Hebelfestes in Hausen im Wiesental verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen in der Tradition des alemannischen Dichters der Aufklärung mit Bewusstsein für Tradition, regionale Sprache und Heimatverbundenheit.

### Bilderbuchfest: 175 Jahre Thienemann

Die kleine Hexe, das Urmel, Elmar und Dr. Brumm – diese und viele weitere beliebte Kinderbuchfiguren sind bei Thienemann zuhause. Anlässlich des Verlagsjubiläums werden die erfolgreichsten Bilderbuchgeschichten in einem einzigartigen limitierten Sammelband gefeiert, dem „[Bilderbuchfest](#)“. Mit dem kostenlosen Materialpaket kann ein kunterbuntes Bilderbuchfest rund um die Bilderbuchheldinnen und -helden mit Bastel-, Malvorlagen, Rätseln und Spielen gestaltet werden. Die Party eignet sich für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit der Buchwissenschaftlerin und Bibliotheksmitarbeiterin Mirijam Scherl entstanden.

## Schwarzes Brett

### Stellenanzeigen

Filderstadt: [Bibliothekar\\*in, Teilzeit 20%, befristet, bis EG 9b](#)

Ostfildern: [FaMI, Teilzeit 27h. unbefristet, bis EG 7](#)

## Anschlusstermine

Die Stadtbücherei Großbottwar hat in der ersten Frederickwoche den Autor [Stefan Gemmel](#) zu Gast. Wenn Sie Interesse an einem Anschlusstermin am Montag, 21.10.24, Freitag, 25.10.24 oder an Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag haben, melden Sie sich gerne bei [Frau Kohlberger](#).

## Links zum Schluss

Gemeinsam leise lesen - erster Silent Book Club in der Stadtbibliothek Hannover:

<https://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Aktuelle-Meldungen-und-Veranstaltungen/Silent-Book-Club-Hannover-startet-zum-Welttag-des-Buches>

Queeres Wohnzimmer in Hannover:

[https://www.queer.de/detail.php?article\\_id=49332&fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTEAAR2VnSQ-MvNBh\\_d\\_WxJoZqN6Jpz2Bg5HOWhydOsq1jAqQwOQL9JFIL-wjBU\\_aem\\_AenHMOYgBaiX6X3K4XB\\_DXhKRbmbCeSVCLEFgx-qcxggD0OHIVLuZXP9H6k8NANGO5P03hdjboIDHLaHrXGSh2Zf](https://www.queer.de/detail.php?article_id=49332&fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTEAAR2VnSQ-MvNBh_d_WxJoZqN6Jpz2Bg5HOWhydOsq1jAqQwOQL9JFIL-wjBU_aem_AenHMOYgBaiX6X3K4XB_DXhKRbmbCeSVCLEFgx-qcxggD0OHIVLuZXP9H6k8NANGO5P03hdjboIDHLaHrXGSh2Zf)

Streetbooks:

<https://lithub.com/the-creators-of-a-bicycle-powered-library-reflect-on-its-humble-beginnings/>

# Impressum

## Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart  
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen  
 Ruppmannstr. 21  
 70565 Stuttgart  
 Tel: 0711-904 12331  
 Fax: 0711-904 12390  
[fst@rps.bwl.de](mailto:fst@rps.bwl.de)

[www.s.fachstelle.bib-bw.de](http://www.s.fachstelle.bib-bw.de)

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

## Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an [fst@rps.bwl.de](mailto:fst@rps.bwl.de)

## Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

## Datenschutz